

Erledigt

lohnt sich Hackintosh wirklich?

Beitrag von „neongelb“ vom 13. Januar 2016, 15:51

Ähm... Verstehe den Preis von deiner angegeben CPU nicht?? Habe diese gestern bestellt für 340€ neu..

Ansonsten kann ich eigentlich nur zu einem Hackintosh raten. Habe auch selbst einen iMac 27" aber rendern von filmen in after Effekts taktet sich die CPU automatisch runter und ich komme mir als Verbraucher etwas "veräppelt" vor 😊 Ich kauf mir doch den PC mit der Hardware für ein vorhaben und gehe davon aus, dass man das auch nutzen kann. Und wenn ich dann was Render und die CPU taktet sich runter, ist es ähm ja mist...

Es ist nicht all zu schwer einen Hackintosh zu basteln. Mit Ozmosis sogar noch einfacher.. Auch für Anfänger denke ich, sollte es problemlos funktionieren. Da du ja einen Originalen Mac hast, könntest du die SRN in deinem Hackintosh übernehmen und dann sollten auch iMessage und co laufen, bin gerade nicht am Stand der dinge was im moment alles dafür überprüft wird.

Vorteile sind natürlich du kannst die Hardware relativ günstig erweitern/verbessern im vergleich zum echten Mac. Habe gestern mal aus spaß geguckt der iMac 5K mit dem i7 kostet 3139€ und hat nur eine Laptop Grafikkarte. Im vergleich dazu einen Hackintosh MIT 4K Display 28" komme ich bei meiner Hardware Auswahl auf ca. 1560€. Natürlich keine Highend grafikkarte ala 980er Geforce sondern eine 960er. Sollte aber ja auch für deine Ansprüche genügen, denke ich.

Bin auch der Meinung wenn du das Video bearbeiten nur Privat machst, dass es auch 16 Gigabyte tun an Arbeitsspeicher. Benutze auch selber den HyperX inzwischen mit 16Gigabyte muss meine Signatur noch verändern...